Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Quartals-bericht

Entwicklung der Produktanzeigen zur Nutzung des Bio-Siegels

3. Quartal 2022

BiO
nach
EG-Öko-Verordnung

oekolandbau.de

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung 1
2. Entwicklung der Produktanzeigen von September 2001 bis September 2022 2
3. Verteilung der Produktanzeigen nach Warengruppen 3
4. Verteilung der Produktanzeigen nach Betriebsarten 5
5. Verteilung der Produktanzeigen nach Produktgruppen 6
6. Verteilung der registrierten Unternehmen nach Firmensitz 7

1. Einleitung

Alle Produkte, die mit dem staatlichen nationalen Bio-Siegel gekennzeichnet werden, müssen entsprechend dem Öko-Kennzeichengesetz und der Öko-Kennzeichen-Verordnung vor der Markteinführung bei der Informationsstelle Bio-Siegel bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) angezeigt werden. Die Produktanzeigen werden in der Bio-Siegel-Datenbank (https://www.oekolandbau.de/bio-siegel/bio-siegel-datenbank/) erfasst.

In diesem Bericht werden statistische Informationen zur Entwicklung der Produktanzeigen für die Nutzung des staatlichen Bio-Siegels seit seiner Einführung im September 2001 dargestellt. Da es keine Verpflichtung zur Abmeldung der Nutzung gibt, können die genannten Zahlen von der Anzahl der im Markt befindlichen mit dem Bio-Siegel gekennzeichneten Produkte abweichen.

2. Entwicklung der Produktanzeigen von September 2001 bis September 2022

Bis Ende September 2022 wurden insgesamt 100.248 Produkte von 6.716 Unternehmen für die Nutzung des staatlichen Bio-Siegels in der Bio-Siegel-Datenbank registriert (*Tabelle I*).

Seit der Einführung des Bio-Siegels am 5. September 2001 wurden damit im Durchschnitt täglich 13 Produkte zur Neukennzeichnung mit dem Bio-Siegel registriert. Pro Tag kam etwa ein neues Unternehmen als Zeichennutzer hinzu.

67 Unternehmen kennzeichneten im dritten Quartal 2022 erstmalig mindestens eines ihrer Produkte mit dem Bio-Siegel. Die Anzahl der Neuregistrierungen lag damit niedriger als im ersten und zweiten Quartal 2022 (+ 106 und + 88 Unternehmen).

Tabelle I: Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen nach Berichtsjahr

Berichtsjahr	Anzahl der Produkte	Anzahl der Unternehmen
2001 (ab September)	1.243	160
2002	12.764	552
2003	5.722	294
2004	4.202	225
2005	6.770	258
2006	4.704	379
2007	9.324	693
2008	6.639	545
2009	4.550	307
2010	5.826	390
2011	2.059	206
2012	2.114	166
2013	1.460	118
2014	2.389	155
2015	2.537	161
2016	3.721	243
2017	1.425	192
2018	392	153
2019	4.213	279
2020	7.851	549
2021	6.548	430
2022 (bis September)	3.795	261
Summe	**100.248**	**6.716**

3. Verteilung der Produktanzeigen nach Warengruppen

In 23 der insgesamt 27 Warengruppen waren jeweils mehr als 1.000 Produkte und in fünf Warengruppen bereits über 5.000 Produkte für die Nutzung des Bio-Siegels registriert (*Tabelle II*).

Die Warengruppe mit den meisten Bio-Siegel-Produkten war nach wie vor die der „Heißgetränke". Rund 16 Prozent aller registrierten Produkte stammten aus dieser Warengruppe, welche sich im Wesentlichen aus verschiedenen Teesorten sowie Kaffee- und Kakaogetränken zusammensetzt. Danach folgten „Kräuter und Gewürze" (rund 11 Prozent) sowie „Brot und Backwaren" (rund 6 Prozent).

Den größten Zuwachs im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 hatten die Warengruppen „Teigwaren" (+ 213 Produkte), „Heißgetränke" (+ 203 Produkte), „Saatgut" (+ 160 Produkte) und „Kräuter und Gewürze" (+ 116 Produkte).

Die Warengruppe mit den meisten beteiligten Unternehmen war die der „Heißgetränke".

Tabelle II: Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen sowie Zuwachs der Produkte im Vergleich zum letzten Quartal nach Warengruppen

	Warengruppe	Produkte	Anteil Produkte in %	Unternehmen	Zuwachs Produkte
1.	Heissgetränke	15.530	15,49	732	203
2.	Kräuter und Gewürze	11.041	11,01	439	116
3.	Brot und Backwaren	6.331	6,32	682	17
4.	Fleisch- und Wurstwaren	5.743	5,73	428	30
5.	Süßwaren und Knabbergebäck	5.193	5,18	547	65
6.	Nassfertigprodukte	4.706	4,69	375	58
7.	Getränke (nichtalkoholisch)	4.437	4,43	726	29
8.	Trockenfrüchte und Nüsse	4.239	4,23	379	57
9.	Brotaufstriche, Honig und Pasten	3.997	3,99	543	15
10.	Getränke (alkoholisch)	3.990	3,98	575	62
11.	Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	3.987	3,98	336	76
12.	Trockenfertigprodukte	3.140	3,13	417	75
13.	Nahrungsergänzungsmittel	3.090	3,08	399	3
14.	Fette und Öle	2.951	2,94	504	58
15.	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	2.859	2,85	448	0
16.	Feinkost	2.645	2,64	374	18
17.	Milch- und Molkereiprodukte	2.496	2,49	310	0
18.	Sonstiges	2.493	2,49	315	0
19.	Cerealien	2.043	2,04	247	0
20.	Teigwaren	2.025	2,02	203	213
21.	Saatgut	2.005	2	100	160
22.	Tiefkühlprodukte	1.935	1,93	181	14
23.	Obst	1.232	1,23	280	2

Tabelle II (Fortsetzung): Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen sowie Zuwachs der Produkte im Vergleich zum letzten Quartal nach Warengruppen

	Warengruppe	Produkte	Anteil Produkte in %	Unternehmen	Zuwachs Produkte
24.	Gastronomie/ Außerhausverpflegung	941	0,94	560	4
25.	Sojaprodukte und Tofu	696	0,69	103	0
26.	Eier	343	0,34	140	0
27.	Produkte der Aquakultur	160	0,16	40	1

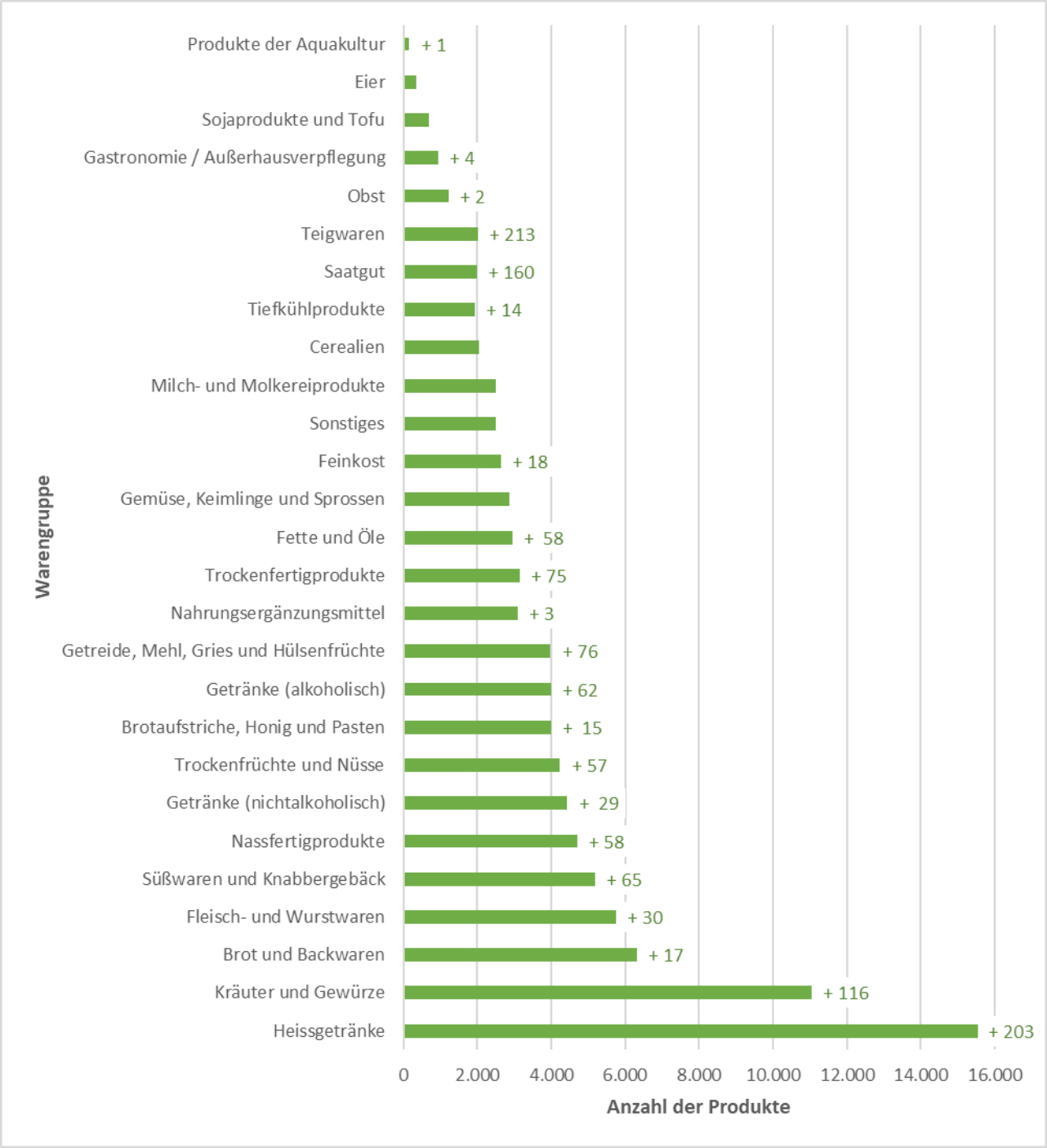

Abbildung 1: Anzahl der registrierten Produkte und Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Warengruppen

4. Verteilung der Produktanzeigen nach Betriebsarten

Den Großteil der Unternehmen, die das Bio-Siegel nutzen, stellten mit rund 34 Prozent wie in den letzten Jahren die Verarbeiter (*Tabelle III*). Es folgte der Handel mit knapp 22 Prozent. Ungefähr jedes Dritte Unternehmen hatte eine Mischfunktion und übt mehrere Betriebsarten gleichzeitig aus. Eins von acht der registrierten Unternehmen war als Erzeuger oder Erzeugergemeinschaft tätig. Die meisten der im dritten Quartal 2022 neu registrierten Siegelnutzer waren Verarbeiter (+ 19), gefolgt von Unternehmen, die sowohl verarbeiten als auch Handel treiben (+ 12) und Handelsunternehmen (+ 11).

Insgesamt stammte rund die Hälfte aller registrierten Produkte von Unternehmen mit Mischfunktion. Unternehmen mit der Mischfunktion „Verarbeiter und Handel“ stellten dabei die meisten Bio-Siegel Produkte. Verarbeiter und Händler hatten jeweils ein Fünftel und die Erzeuger und Erzeugergemeinschaften rund sechs Prozent der Bio-Siegel-Produkte registriert.

Tabelle III: Verteilung der registrierten Unternehmen und Produkte und Zuwachs der Unternehmen im Vergleich zum letzten Quartal nach Betriebsarten

Betriebsart	**Unternehmen**		**Produkte**		**Zuwachs Unternehmen**
	Anzahl	**Anteil in %**	**Anzahl**	**Anteil in %**	
Verarbeiter	2.250	33,50	22.723	22,67	19
Handel	1.500	22,33	23.071	23,01	11
Verarbeiter und Handel	1.226	18,25	35.701	35,61	12
Erzeuger	788	11,73	5.435	5,42	8
Verarbeiter und Erzeuger	335	4,99	3.939	3,93	6
Verarbeiter / Handel / Erzeuger	275	4,09	5.245	5,23	3
Handel und Erzeuger	203	3,02	2.257	2,25	6
Summe weiterer Betriebsartenkombinationen	102	1,52	1.491	1,49	2
Erzeugergemeinschaften	37	0,55	386	0,39	0

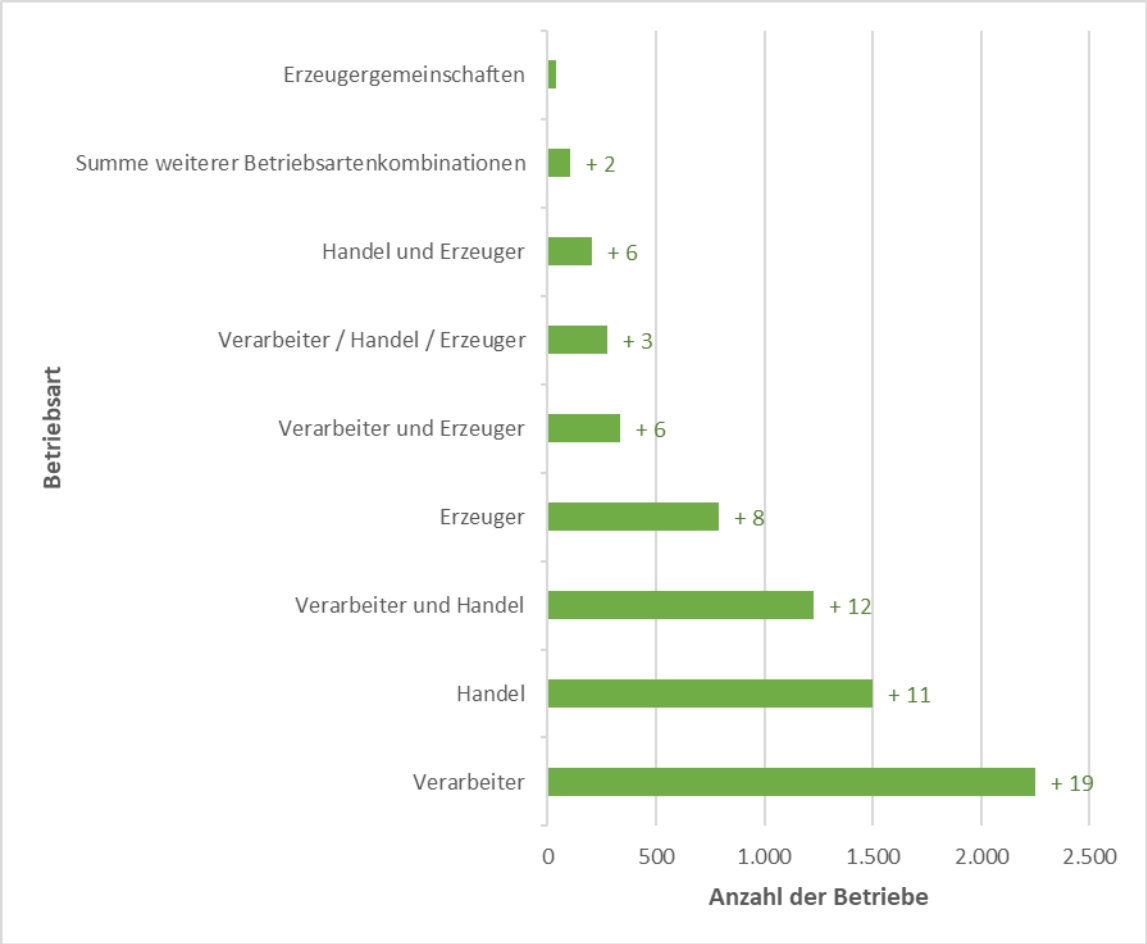

Abbildung 2: Anzahl der registrierten Unternehmen und Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Betriebsarten

5. Verteilung der Produktanzeigen nach Produktgruppen

Im Schnitt kennzeichnete jedes beteiligte Unternehmen etwa 15 Produkte mit dem Bio-Siegel. Der Vergleich zeigt jedoch, dass knapp drei viertel der Betriebe weniger als zehn gekennzeichnete Waren registriert hatten (*Tabelle IV*). Der überwiegende Teil der Bio-Siegel Produkte stammte von 393 Unternehmen, rund 6 Prozent aller Unternehmen, die 50 und mehr Produkte aus ihrem Sortiment für die Nutzung des Bio-Siegels registriert hatten.

Tabelle IV: Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen nach Produktgruppen

Produktgruppe	Produkte		Unternehmen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
über 200 Produkte	21.780	21,73	53	0,79
über 100 Produkte	18.819	18,77	133	1,98
über 50 Produkte	14.578	14,54	207	3,08
über 20 Produkte	17.925	17,88	569	8,47
über 10 Produkte	10.847	10,82	735	10,94
2 bis 10 Produkte	14.581	14,54	3.301	49,15
ein Produkt	1.718	1,71	1.718	25,58

6. Verteilung der registrierten Unternehmen nach Firmensitz

Die Mehrheit der in der Bio-Siegel-Datenbank registrierten Unternehmen, knapp 87 Prozent, hatten ihren Firmensitz in der Bundesrepublik Deutschland (*Tabelle V*). Rund 12 Prozent der Bio-Siegelnutzer kamen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten und knapp 1 Prozent aus Drittländern. Von den insgesamt 68 neu registrierten Unternehmen im dritten Quartal 2022 hatte der Großteil seinen Firmensitz in Deutschland (58 Unternehmen).

Tabelle V: Verteilung der registrierten Unternehmen sowie Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Firmensitz

Firmensitz	Anzahl Unternehmen	Anteil in %	Zuwachs Unternehmen
Deutschland	5.810	86,52	58
EU-Mitgliedsstaaten ohne Deutschland	830	12,36	8
Drittländer	75	1,12	2
Gesamt	**6.715**	**100**	**68**

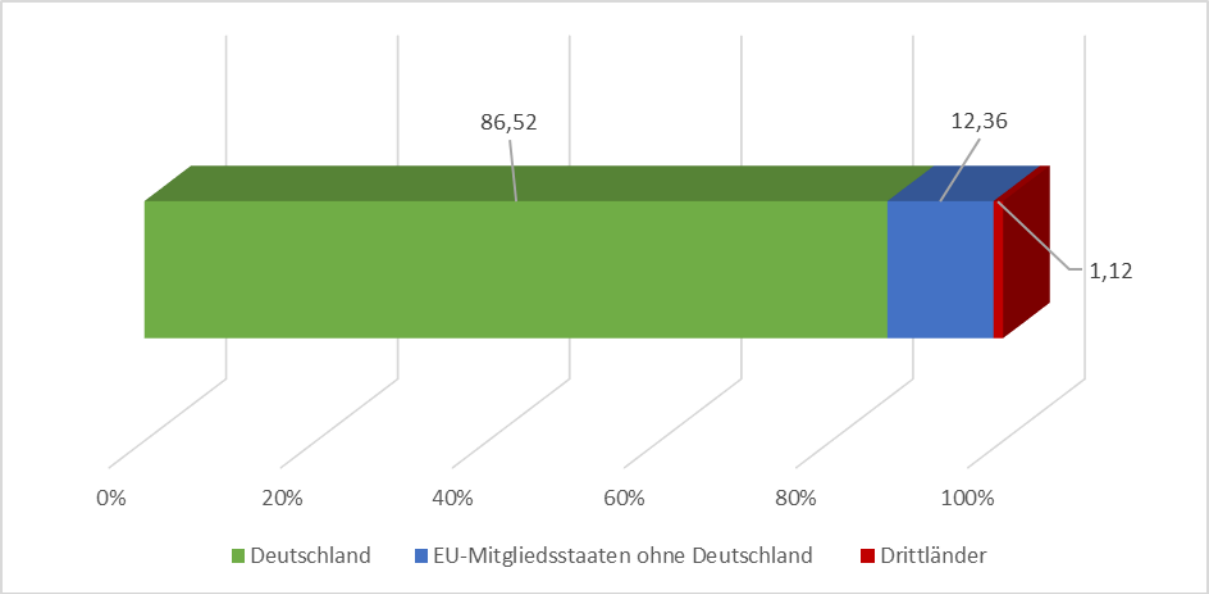

Abbildung 2: Verteilung der registrierten Unternehmen nach Firmensitz in Prozent

6.640 der insgesamt 6.715 registrierten Unternehmen hatten ihren Firmensitz in 24 EU-Mitgliedsstaaten (*Tabelle VI*). Nach Deutschland stammten die meisten Unternehmen aus Italien (195), Spanien (187) und Österreich (108). 75 der registrierten Unternehmen kamen aus 19 unterschiedlichen Drittländern, davon knapp die Hälfte aus der Schweiz, rund 15 Prozent aus Großbritannien und rund 7 Prozent aus Kanada.

Tabelle VI: Verteilung der registrierten Unternehmen sowie Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Firmensitz

Firmensitz	Anzahl Unternehmen	Anteil in %	Zuwachs Unternehmen
Deutschland	5.810	87,50	58
Italien	195	2,94	1
Spanien	187	2,82	1
Österreich	108	1,63	0
Frankreich	72	1,08	0
Niederlande	72	1,08	1
Dänemark	47	0,71	1
Polen	40	0,60	0
Griechenland	29	0,44	1
Belgien	28	0,42	0
Finnland	8	0,12	0
Schweden	8	0,12	0
Ungarn	8	0,12	0
Luxemburg	5	0,08	0
Portugal	5	0,08	0
Tschechien	5	0,08	1
Bulgarien	2	0,03	0
Estland	2	0,03	1
Litauen	2	0,03	0
Rumänien	2	0,03	0
Zypern	2	0,03	1
Irland	1	0,02	0
Kroatien	1	0,02	0
Lettland	1	0,02	0
EU-Mitgliedsstaaten gesamt	**6.640**	**100**	**66**
Schweiz	34	45,33	1
Großbritannien	11	14,67	0
Kanada	5	6,76	0
...	...	...	...
Drittländer gesamt	**75**	**100**	**2**

Von den deutschen Unternehmen hatten die meisten ihren Firmensitz in Bayern (rund 20 Prozent), Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg (jeweils rund 15 Prozent). Die Hälfte aller registrierten deutschen Unternehmen kamen aus diesen drei Bundesländern (*Tabelle VII*). Der größte Zuwachs an neu registrierten Unternehmen im dritten Quartal 2022 kam aus den Bundesländern Bayern (+ 11 Unternehmen), Nordrhein-Westfalen (+ 10 Unternehmen) und Baden-Württemberg (+ 7 Unternehmen).

Tabelle VII: Verteilung der registrierten Unternehmen, die in Deutschland ihren Firmensitz haben, sowie Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Bundesland

Bundesland	Anzahl Unternehmen	Anteil in %	Zuwachs Unternehmen
Bayern	1.172	20,17	11
Nordrhein-Westfalen	892	15,35	10
Baden-Württemberg	846	14,56	7
Niedersachsen	544	9,36	4
Hessen	420	7,23	4
Rheinland-Pfalz	365	6,28	1
Berlin	354	6,09	5
Hamburg	245	4,22	4
Schleswig-Holstein	229	3,94	2
Sachsen	192	3,30	5
Brandenburg	151	2,60	2
Thüringen	93	1,60	1
Sachsen-Anhalt	87	1,50	0
Mecklenburg-Vorpommern	83	1,43	1
Saarland	72	1,24	2
Bremen	65	1,12	0
Deutschland gesamt	**5.810**	**100**	**59**

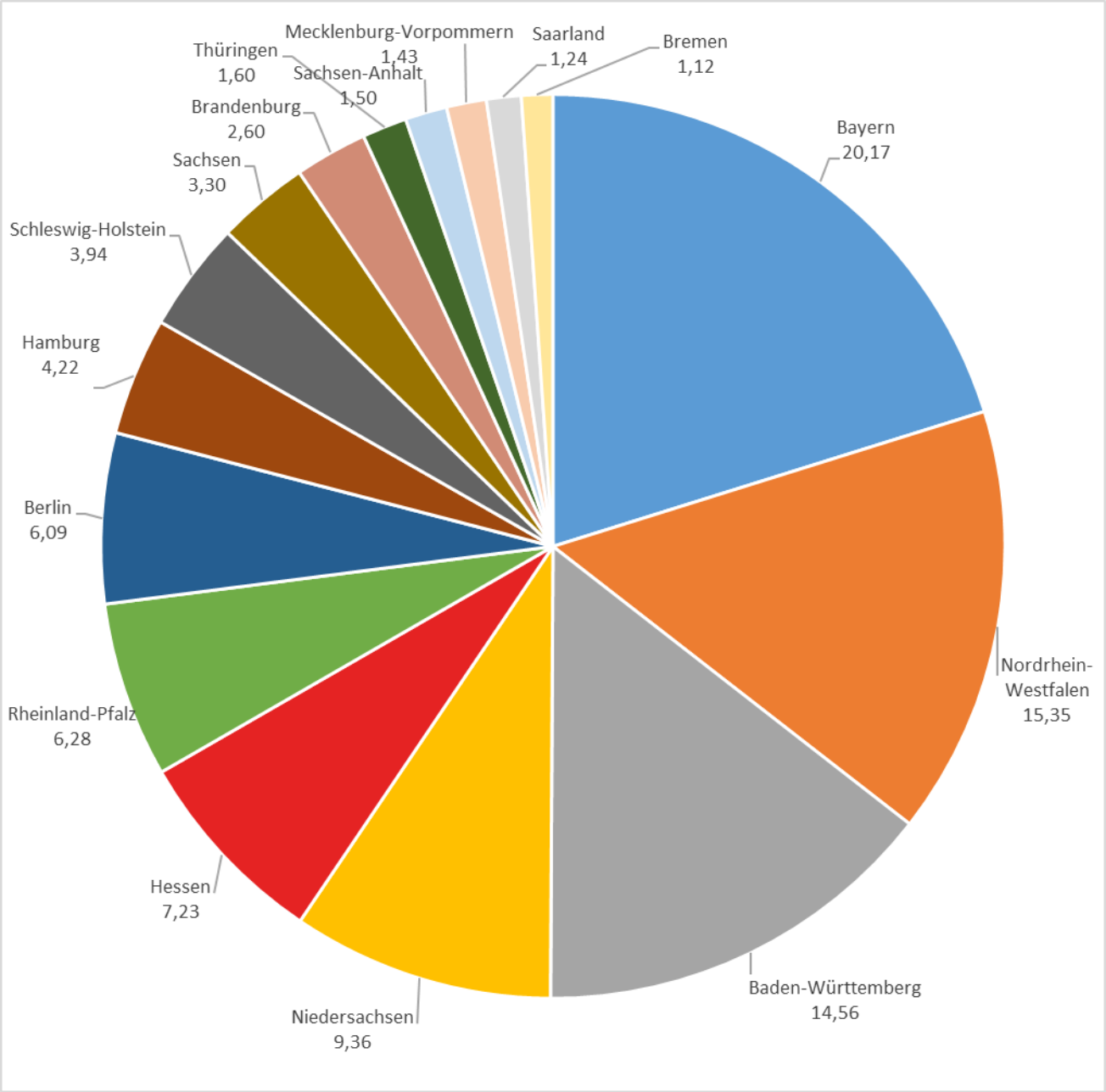

Abbildung 3: Verteilung der registrierten deutschen Unternehmen nach Firmensitz in Prozent

HERAUSGEBERIN
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 522 - Informationsstelle Bio-Siegel
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

STAND
September 2022

Weitere Informationen unter
www.oekolandbau.de/bio-siegel